

V E R B R E I T U N G S A T L A S

Wie es sich bei der Auswertung der vorhandenen Beobachtungsdaten unserer Karte immer deutlicher zeigt, sind vor allem jene Beobachtungen wertvoll, denen exakte Ortsangaben beigelegt sind. Es ergeht daher an alle Mitarbeiter die

d r i n g e n d e B i t t e ,

möglichst viele Beobachtungen zu melden und zwar mit so genauen Ortsangaben, daß die Feststellung in eine Karte eingezeichnet werden kann!

Um einen Überblick über die vorhandenen Meldeblätter zu geben, sind diesem IB die verschiedenen Möglichkeiten beigelegt. Weitere Meldeblätter bitte anfordern (Art angeben !):

- a) große Beobachtungsblätter;
- b) mittlere " ; (F) = für Feuchtgebiete
- c) kleine " A = Artkarte (nur für eine Vogelart)
- N = Nestkarte

Aber: Jede Beobachtung nur einmal melden (nur auf einem Meldeblatt!)

H E R B S T Z U G

=====

Für Ende August und Mitte September sind wieder Beobachtungen des Herbstzuges mit Beringung am Pfitscherjoch und/oder am Portjoch (Pflersch) vorgesehen. Es wäre ohne Zweifel wertvoll, wenn zum gleichen Zeitpunkt und später auch an anderen Übergängen und Zugschneisen Kontrollen durchgeführt werden könnten, vor allem an folgenden Wochenenden:

26./27. August	23./24. September
2./3. September	30.9./1.10.
9./10. September	7./8. Oktober
16./17. September	14./15. Oktober

Dabei ist aufgrund der bisherigen Erfahrungen folgendes zu beachten, um erfolglose Kontrollen möglichst vermeiden zu können:

- a) bei Nordwind und bei Hochdrucklage (= Schönwetter) vollzieht sich der Zug gewöhnlich in so großer Höhe, daß wir die Vögel nicht entdecken können;
- b) vor Mitte September ist bei Tag kaum mit Kleinvogelzug zu rechnen; - dagegen kann an einzelnen Tagen etwas Greifvogelzug festzustellen sein;
- c) ab Mitte September bis Mitte/Ende Oktober ziehen Schwalben, Finken, Meisen, Stelzen usw.; die günstigste Zeit zum Beobachten ist zwischen dem Morgengrauen und etwa 10/11 Uhr vormittags, nachher sind nennenswerte Zugbeobachtungen nicht mehr zu erwarten (außer gelegentlichen Greifen);
- d) beobachtungsmäßig günstige Wetterlagen:
 - Süd-, Südwest- oder Westwind (ohne Niederschläge)
 - Tiefdruckgebiet über Westeuropa (Frankreich...)

Die einzelnen Beobachtungen mit genauen Zeitangaben versehen (Tageszeit = mitteleuropäische Zeit !!).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [AVK-Nachrichten Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz](#)

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: [20_1978](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Verbreitungsatlas; Herbstzug 1978 4](#)